

**PROTOKOLL DER SITZUNG VOM MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2007**

(2008/C 58/03)

*(Die Sitzung wird um 9.14 Uhr eröffnet.)*

VORSITZ: Frau KINNOCK

*Ko-Präsidentin*

**1. Stellvertreter**

Die Ko-Präsidentin teilt die Namen folgender Stellvertreter mit: Attard-Montalto (für Ferreira), Berman (für Arif), Czarnecki (für Aylward), García Margallo y Marfil (für López-Istúriz White), Hutchinson (für Rosati), Klass (für Gaubert), Leinen (für Zani), Maldeikis (für Zile), Neris für Bullmann) und Pomés Ruiz (für Coelho).

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Montag, 19. November, und Dienstag vormittag, 20. November 2007**

Das Protokoll wird genehmigt.

**3. Bericht der Wirtschafts- und Sozialpartner: Migration und Entwicklung: Chancen und Herausforderungen**

Herr Dantin, Vorsitzender des Follow-up-Ausschusses AKP-EU, stellt den Berichtsentwurf zum Thema „Migration und Entwicklung: Chancen und Herausforderungen“ vor.

Es sprechen: Thwala (Swasiland), Attard-Montalto, Sall (Senegal), Ramotar (Guyana), Darbo (Tschad) and Thomas (St. Kitts und Nevis).

Herr Dantin beantwortet die Fragen.

**4. Bericht von Betty Amongi (Uganda) und Miguel Angel Martínez Martínez über Wahlen und Wahlvorgänge in den Ländern der AKP und der EU (AKP-EU/100.123/07/ endg.)**

**Ausschuss für politische Angelegenheiten**

Frau Amongi (Uganda) und Herr Martínez Martínez stellen den Bericht vor.

Es sprechen: Kaczmarek, Atcha (Togo), Assarid (Mali), Aubert, Ramotar (Guyana), Amon-Ago (Côte d'Ivoire), Carlotti, Kambayi-Cimbumbu (Demokratische Republik Kongo), Baah (Ghana), Zimmer, Sithole (Mosambik), Wieland, Jöns, Kollie (Liberia) und Hall.

Herr Baum (Europäische Kommission) beantwortet die Fragen.

Frau Amongi (Uganda) und Herr Martínez Martínez schließen die Aussprache.

**5. Ratifizierung des geänderten Abkommens von Cotonou und mögliche Maßnahmen für eine Zwischenfinanzierung: Meinungsaustausch (ohne Entschließung)**

Herr Petit (Europäische Kommission) gibt eine Erklärung im Namen der Kommission ab.

Es sprechen: Carlotti, Assarid (Mali), Mafura (Lesotho), Said (Dschibuti), William (Seychellen) und Sebetela (Botsuana).

**6. Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshops**

— Herr Ould Guelaye (Mauretanien) zur großen Bedeutung der Gacaca-Gerichte beim Versöhnungsprozess in Ruanda

— Herr John Bowis zum Thema Gesundheit unter besonderer Berücksichtigung von Impfprojekten

— Herr L. B. Sebetela (Botsuana) zu Fremdenverkehr und Armutsbekämpfung in Ruanda

Es sprechen: Assarid (Mali), Deerpalsing (Mauritius), Sbarbati, Hutchinson, Gahler und Carlotti.

**7. Erklärung von Kigali zu Handelsfragen: Stand der Wirtschaftspartnerschaftsabkommen und Doha**

Es sprechen: Gahler, Carlotti, Bah (Mali), Lehideux, Humphrey (Barbados), Schmidt, William (Seychellen), Agnoletto, Baah (Ghana), Deva, Deerpalsing (Mauritius), Hutchinson, Ernesto (Mosambik), Amongi (Uganda), Neris, Danata (Kamerun), Mitchell, Sebetela (Botsuana), Martínez Martínez, Amon-Ago (Côte d'Ivoire) und Rasmussen (Cookinseln).

Herr Petit (Europäische Kommission) beantwortet die Fragen.

*(Die Sitzung wird um 13.15 Uhr unterbrochen und um 15.22 Uhr wiederaufgenommen.)*

**8. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Dienstag vormittag, 20. November 2007**

Das Protokoll wird genehmigt.

**9. Erklärung von S. E. Misa Telefoni, stellvertretender Ministerpräsident und zuständig für Handel, Industrie, Arbeit und Fremdenverkehr (Samoa), amtierender Vorsitzender des AKP-Rates**

Herr Telefoni gibt eine Erklärung im Namen des AKP-Rates ab.

**10. Erklärung von João Cravinho, Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten (Portugal), amtierender Vorsitzender des Rates der Europäischen Union**

Herr Cravinho gibt eine Erklärung im Namen des Rates der Europäischen Union ab.

**11. Fragestunde mit Anfragen an den Rat**

Es wurden zwei Anfragen an den AKP-Rat eingereicht.

Herr Telefoni beantwortet die folgenden Anfragen sowie die Zusatzfrage zur zweiten Anfrage:

Anfrage Nr. 2 von Herrn Fernandes (in Vertretung von Frau Carlotti) zur Einbeziehung nationaler Parlamente bei der Ausarbeitung und dem Monitoring von Länderstrategiepapieren.

Anfrage Nr. 1 von Herrn William (Seychellen) zum regionalen Dialog innerhalb der AKP-Gruppe.

Es wurden 26 Anfragen an den Rat der Europäischen Union eingereicht.

Herr Cravinho beantwortet die folgenden Anfragen sowie die Zusatzfragen, von denen einige auch an Herrn Telefoni gerichtet sind:

Anfrage Nr. 10 von Herrn Pomés Ruiz (in Vertretung von Herrn Mitchell) zum Thema Mitgliedstaaten und Wirksamkeit der Hilfe.

Anfrage Nr. 12 von Frau Zimmer zum Schuldenerlass für AKP-Länder.

Anfrage Nr. 19 von Herrn Agnoletto zu TRIPS+ und WPA.

Anfrage Nr. 20 von Herrn William (Seychellen) zur Vermeidung von Störungen des Handels zwischen EU und AKP-Ländern.

Anfrage Nr. 21 von Herrn Tapsoba (Burkina Faso) zu den Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA).

Anfrage Nr. 22 von Herrn Martínez Martínez (in Vertretung von Herrn Borrell Fontelles) zu den Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA).

Anfrage Nr. 23 von Herrn Lehideux und Anfrage Nr. 24 von Frau Deerpalsing (Mauritius) zur Kündigung des Zuckerprotokolls durch die EU.

Anfrage Nr. 3 von Herrn Martínez Martínez zum EU-Afrika-Gipfel im Dezember 2007.

Anfrage Nr. 6 von Herrn Fernandes und Anfrage Nr. 7 von Herrn Sithole (Südafrika) zum EU-Afrika-Gipfel.

Anfrage Nr. 15 von Herrn Bowis zum Thema Afrika und Klimawandel.

Anfrage Nr. 27 von Herrn Van Hecke zu Togo.

Anfrage Nr. 28 von Herrn Cashman zur Verfolgung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transsexuellen in Uganda.

Anfrage Nr. 8 von Frau Van Lancker zum Thema Gesundheit. Anfrage Nr. 16 von Frau Morgantini zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit und den diesbezüglichen Rechten wurde in Abwesenheit der Fragestellerin behandelt.

Zu folgenden Anfragen wurden keine Zusatzfragen gestellt:

Anfrage Nr. 5 von Herrn Fernandes (in Vertretung von Frau Carlotti) zur Finanzierung der Zusammenarbeit AKP-EU ab Januar 2008.

Anfrage Nr. 9 von Frau Neris zur Regierungsstruktur.

Anfrage Nr. 25 von Herrn Fernandes (in Vertretung von Frau Gomes) zu Angola.

Anfrage Nr. 26 von Frau Aubert zur Demokratischen Republik Kongo.

Anfrage Nr. 4 von Herrn Ciré Sall (Senegal) zur Entwicklung und Verwaltung von Beiträgen von Wanderarbeitnehmern.

Anfrage Nr. 14 von Herrn Berman zum verantwortungsbewussten staatlichen Handeln und instabilen Staaten.

*Die Verfasser der Anfragen Nr. 11, 13, 16, 17 und 18 sind nicht anwesend.*

**12. Meinungsaustausch mit dem Rat**

Es sprechen: Deerpalsing (Mauritius), William (Seychellen), Sebetela (Botsuana), Telefoni (AKP-Rat) und Cravinho (EU-Rat).

**13. Fragestunde mit Anfragen an die Kommission**

Es wurden 33 Anfragen an die Kommission eingereicht.

Die Kommission hat die Anfragen schriftlich beantwortet. Da Herr Michel nicht anwesend ist, beantwortet Herr Petit die Zusatzfragen folgender Fragesteller mündlich:

Anfrage Nr. 12 von Frau Van Lancker zum Thema Gesundheit, Anfrage Nr. 11 von Herrn Borrell Fontelles zum Thema Gesundheit und Elementarbildung als Schwerpunktbereiche und Anfrage Nr. 26 von Frau Scheele über Ausgaben der Kommission für Gesundheit und Erziehung im 10. EEF wurden ebenfalls in Abwesenheit der Fragesteller behandelt.

Anfrage Nr. 5 von Frau Zimmer (in Vertretung von Frau Morgantini) zur EU-Afrika-Strategie.

Anfrage Nr. 25 von Frau Hall zur ökologischen Nachhaltigkeit.

Anfrage Nr. 22 von Frau Deerpalsing (Mauritius) zum AKP-EU-Zuckerprotokoll und den WPA.

Anfrage Nr. 23 von Herrn Lehideux zur Kündigung des Zuckerprotokolls durch die EU.

Anfrage Nr. 24 von Herrn Mitchell zu Landeigentum, Eigentumstiteln und Entwicklung.

Anfrage Nr. 29 von Frau Aubert zur Demokratischen Republik Kongo.

Anfrage Nr. 30 von Herrn O. Schmidt zu Dawitt Isaak/Eritrea.

Anfrage Nr. 31 von Herrn Van Hecke zu Burundi.

Anfrage Nr. 32 von Herrn Martínez Martínez zu den Beziehungen zu Kuba.

Zu folgenden Anfragen wurden keine Zusatzfragen gestellt:

Anfrage Nr. 16 von Frau Carlotti zur Einbeziehung nationaler Parlamente in die Planungen des 10. EEF.

Anfrage Nr. 17 von Frau Zimmer zur Rolle der Parlamente bei den Strategien zur Finanzierung von Entwicklung in den AKP-Ländern.

Anfrage Nr. 1 von Herrn Ciré Sall (Senegal) zur Zusammenarbeit AKP-EU.

Anfrage Nr. 6 von Herrn Bowis zum Thema Afrika und Klimawandel.

Anfrage Nr. 7 von Herrn Berman zu instabilen Staaten.

Anfrage Nr. 8 von Herrn William (Seychellen) zum Zugang zu EU-Mitteln für private Unternehmen aus AKP-Ländern.

Anfrage Nr. 13 von Frau Neris zum Thema Gewalt gegen Frauen.

Anfrage Nr. 14 von Frau Jöns zur Gleichstellung der Geschlechter.

Anfrage Nr. 15 von Frau Gomes zur Genderfrage.

Anfrage Nr. 21 von Herrn Sithole (Südafrika) zu transnationalen Vereinbarungen — WPA.

Anfrage Nr. 33 von Herrn Ramotar (Guyana) zu Möglichkeiten des Zugangs zum EG-Markt im Rahmen der WPA und zu Zucker.

*Die Verfasser der Anfragen Nr. 2, 3, 4, 9, 10, 11, 18, 19, 20, 27 und 28 sind nicht anwesend.*

Assarid (Mali) und William (Seychellen) stellen zusätzliche mündliche Fragen.

*(Die Sitzung wird um 18.55 Uhr geschlossen.)*

René RADEMBINO-CONIQUET und  
Glenys KINNOCK  
Ko-Präsidenten

Sir John KAPUTIN und  
Dietmar NICKEL  
Ko-Generalsekretäre